



Elterninitiative Nordfriesland
NICHT KÜRZEN BEI DEN KURZEN!



c/o Heike Klein
Osterwungweg 2 · 25813 Husum
Telefon (0 48 41) 83 55-0 · Fax: 83 55-

55

E-Mail: lotse21@foni.net

An den
Vorsitzenden des Sozialausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Andreas Beran
Postfach 71 21

Schleswig-Holsteinscher Landtag
Umdruck 15/3479

D-24171 Kiel

8. Juni 2003

Entschließungsantrag betr. Schleswig-Holsteinische Offensive für Familien:
Familienfreundliches Schleswig-Holstein – Kinder herzlich willkommen
Antrag der Fraktion der CDU · Drucksache 15/1857
Antrag der Fraktion BÜNDNID 90/DIE GRÜNEN · Drucksache 15/1867
Antrag der Fraktion der SPD · Drucksache 15/1875

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Namen der Elterninitiative Nordfriesland bedanken wir uns ganz herzlich, dass Sie uns die o. a. Drucksachen zur Stellungnahme übersandt haben. Wir begrüßen es ausdrücklich, dass sich der Schleswig-Holsteinische Landtag schwerpunktmäßig mit der Familienpolitik – und insbesondere mit der Zukunft unserer Kinder – beschäftigt.

Hinsichtlich der von uns erbetenen Stellungnahme möchten wir einschränkend darauf hinweisen, dass wir uns als Elterninitiative Nordfriesland im vergangenen Frühjahr zusammengeschlossen haben, um unsere Position in Bezug auf die Absicht der Landesregierung zur Reformierung des Kindertagesstättengesetzes zu artikulieren. Nur hierfür haben wir ein Mandat, so dass wir die in den drei vorliegenden Anträgen enthaltenen umfassenden Positionen in unserer Diskussion nicht berücksichtigt haben, sondern uns auf die beabsichtigte Novellierung des KiTa-Gesetzes fokussieren.

Hierzu erlauben wir uns, auf unsere Ihnen und den Fraktionen im Schleswig-Holsteinischen Landtag vorliegende Stellungnahme vom 28. März 2003 zu verweisen. Unabhängig von den politisch weitreichenden Inhalten der geplanten „Schleswig-Holsteinischen Offensive für Familie“ würden wir es sehr begrüßen, wenn das uns nahe stehende Problem der künftigen KiTa-Strukturen und –Finanzen in Ihren Beratungen eine zentrale Rolle spielen und unsere Positionen bei der endgültigen Verabschiedung ihren Niederschlag finden würden. Allein über 5.000 Unterschriften aus dem Landkreis Nordfriesland mit circa 100 Kindergärten, die wir in Kürze der zuständigen Ministerin, Frau Ute Erdsiek-Rave, überreichen möchten, mögen Ihnen noch einmal verdeutlichen, welchen Stellenwert die vorgesehene Novellierung in den Kindertagesstätten, bei den diesen tragenden Organisationen, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und bei uns Eltern hat. Dieses Engagement zeigt aber auch, dass es durchaus Sinn macht, die tatsächlichen Bedürfnisse von Kinder und Eltern zu ermitteln und in die Entscheidungen mit einzu beziehen.

Ihren Beratungen wünschen wir einen konstruktiven, innovativen und progressiven Verlauf und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Heike Klein



Elterninitiative Nordfriesland
NICHT KÜRZEN BEI DEN KURZEN!



Ulrich Kropp

Heike Klein